

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **REDcert erweitert sein Zertifizierungsangebot für chemisches Recycling**

**Bonn, 05.09.2019**

**Um dem Gedanken einer „Circular Economy“ Rechnung zu tragen, bietet REDcert den Unternehmen aus der chemischen Industrie ab Oktober 2019 die Möglichkeit, aus recycelten Abfallstoffen fossilen Ursprungs chemische Produkte herzustellen und im Rahmen des REDcert<sup>2</sup> System zertifizieren zu lassen.**

Eine REDcert<sup>2</sup> Zertifizierung ist damit sowohl für Produkte mit Anteilen von Recyclingmaterial als auch für Produkte mit biogenem Rohstoffanteil möglich. Die Rückverfolgbarkeit wird bei REDcert<sup>2</sup> auf Basis eines Massenbilanzansatzes mit klar definierten Kriterien gewährleistet. Dieser wird in dem von der Ellen MacArthur Foundation veröffentlichten CE 100 Whitepaper als ein wesentliches strategisches Element gesehen, um die Verwendung von recycelten Materialien zu erleichtern und zu fördern.

Mit der Erweiterung der Nachhaltigkeitszertifizierung schafft REDcert einen Anreiz für eine weitere werthaltige Nutzung von fossilen Abfallstoffen in der chemischen Industrie, um die Verwendung von fossilen Primär-Rohstoffen weiter zu reduzieren.

REDcert wurde am 26.02.2010 von führenden Verbänden und Organisationen der deutschen Agrar- und Biokraftstoffwirtschaft gegründet. Mittlerweile bietet REDcert Zertifizierungssysteme für nachhaltige Biomasse, Biokraft- und -brennstoffe sowie nachhaltige Agrarrohstoffe zur Verwendung in der Lebensmittel- und Futtermittelwirtschaft aber auch für nachhaltige Stoffströme in der chemischen Industrie.

### **Pressekontakt:**

REDcert GmbH  
Hilke Kahn  
Schwertberger Str. 16  
53177 Bonn  
Tel. +49 (0)228 3506107  
hilke.kahn@redcert.de  
[www.redcert.org](http://www.redcert.org)